

### Jubiläumslauf im Zittauer Gebirge

Ein Wochenende nach der größten Laufveranstaltung in unserer Region, dem Zittauer Gebirgslauf, gab es den nächsten Höhepunkt für unsere einheimischen Läufer. Der 20. Jonsdorfer Frühlingslauf stand seit langem bei vielen Langstreckenläufern im Terminkalender. Dieser Crosslauf wird von den Skisportfreunden des PSV Zittau und weiteren freiwilligen Helfern über Jahre hin durchgeführt. Bei schönem, sommerlichen Wetter reiste der Gewinner des Zittauer Gebirgslaufes über 17 km, Torsten Pawel, als erster am Wettkampfort an. Doch die körperlichen Blessuren von der Vorwoche, waren noch nicht alle auskuriert, welche ihm den Start am Jubiläumslauf verwehrt. Das ging wohl einigen Läufern so, die sich dann unter das Feld der Zuschauer mischten.

Doch etwa 120 Aktive standen pünktlich 09:30 Uhr am Start zu den Hauptläufen über 9 und 14 km. Unter den Startern hatte sich auch der einstige Initiator des Frühlingslaufes, Gottfried Fritzsche, eingefunden, welcher auch seine Runde absolvierte.

Nachdem das Hauptfeld auf den Strecken rund um den Kurort unterwegs war, vorbei an den Mühlsteinbrüchen, am Nonnenfelsen, am Buchberg, vorbei an der Gondelfahrt und dann zurück zum Ziel, starteten unsere Kinder rund um die Eishalle ihre Läufe. Von der Vorschule bis hin zur fünften Klasse konnte jeder auf verschiedenen langen Strecken sein Leistungsvermögen testen. Etwa 45 Kinder wetteiferten so um die Preise. Die Begeisterung bei den Kleinsten, war wie immer sehr groß. Vor allem als sie alle am Ziel ihr Souvenir entgegen nehmen konnten und die Erstplatzierten ihre Medaillen von den Vertretern der Grundschule in Jonsdorf überreicht bekamen.

Nach nur 33:30 min war der erste Läufer über 9 km, Marcel Ludwig, vom Team Sport - Wagus vor Hagen Zein vom PS V Zittau mit 34:45 und Enrico Borchert aus Olbersdorf mit 34:52 im Ziel. Die schnellsten Frauen über die 9 km waren Kathrin Popp vom PSV Zittau mit 39:07 gefolgt von Antje Palme vom DAV mit 43:16 und die Läuferin vom ATS V Gebirge - Gelobtland, Ines Köhler, mit 43:26.

Nachdem eine Vielzahl der Läufer über die kurze Strecke das Ziel erreicht hatte, wartete man nun gespannt auf die Ersten über die 14 km Strecke.

Holm Kunze der Lokalmatador vom PSV Zittau bog als Erster auf die Zielgerade und siegte mit der Zeit von 51:39. Tom Mühle, ebenfalls vom PSV, musste sich geschlagen geben, aber erreichte das Ziel als gesamt Zweiter mit einer sehr guten Zeit von 53:18. Drittschnellster über die lange Strecke wurde Christian Otto vom Bertsdorfer SV in der Zeit von 56:48.

Anerkennung allen Frauen, welche sich den langen Kanten vorgenommen hatten. Schnellste von ihnen war Franziska Kranich von Koweg Görlitz gefolgt von Katja Reichmann vom PSV Zittau und der Läuferin vom SV Bertsdorf, Andrea Hildebrand.

Aber nicht nur die Wettkämpfer und die Veranstalter hatten alle Hände voll zu tun. Die Retter der .Bergwacht mussten gleich zweimal ausrücken, um verletzten Läuferinnen zu bergen, damit sie dann einer weiteren medizinischen Versorgung zugeführt werden konnten. Danke für diese professionelle Unterstützung.

Der Veranstalter möchte es auch nicht versäumen, sich bei den Mitarbeitern der Eishalle für ihren Einsatz zu bedanken. Weiterhin sagen wir ein Dankeschön dem Bürgermeister von Jonsdorf für seine vielseitige Unterstützung, bis hin zur Absicherung der Siegerehrung,